

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Schulen im Lande Bremen

Auskunft erteilt
Herr Meinen
Zimmer 321
T 0421 361-6037
F 0421 496-6037

E-Mail
bewerbungen.funktionsstellen@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
22-19

Bremen, den 07.03.2014

Informationsschreiben Nr. 58/2014

Stellenausschreibung für den Auslandsschuldienst

Hinweis:

Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um einen überregionalen Ausschreibungstext des Bundesverwaltungsamtes - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -.

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – entsendet jährlich einige Lehrkräfte als Prozessbegleiter/ Prozessbegleiterin.

So ist zum **01.04.2014** eine Stelle als **Prozessbegleiter/Prozessbegleiterinnen** am Standort eines ReFo-Zentrums zu besetzen.

Zu den Aufgaben der/des Prozessbegleiter/Prozessbegleiterinnen gehört:

- Prozessbegleiter nehmen u.a. folgende Aufgaben wahr:
 - Analyse der Qualitätsmanagementprozesse der Einzelschule unter Einsatz einer schultypenspezifischen Analysematrix (Stand der Schulentwicklung unter Berücksichtigung von schulinternen Ablauf-, Beteiligungs-, Kommunikations- und Evaluationsprozessen und verankerten Qualitätsroutinen)
 - Entwicklung von Vorschlägen für die weitere Ausgestaltung der Förderverträge
 - Beratung und Unterstützung von Schulleitungen, Schulvereinsvorständen, Fachteams, Abteilungsteams und Steuergruppen im Hinblick auf das Qualitätsmanagement der Einzelschule und die Vernetzung in der Region
 - Konzeptentwicklung zu von den fördernden Stellen definierten Schwerpunkten der Fortbildung
 - Beratung von Schulen im Aufbau



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9.00 - 14.00 Uhr

- Regelmäßige Rückmeldung an die Einzelschule in Form eines standardisierten Berichts zum Qualitätsmanagement der Schule
- Beratung mit den Schulen über die schulinternen und regionalen Fortbildungsnotwendigkeiten sowie über die Sicherung der Nachhaltigkeit von Fortbildungen; Impulsgebung für die zukünftige Schwerpunktsetzung der Fortbildungsangebote der Fördernden Stellen sowie Regionales Fortbildungsmanagement im Auftrag der ZfA (Organisation, Umsetzung, Abrechnung über Projektmittel, Rechenschaftslegung der zentral gesteuerten und verantworteten Maßnahmen und deren Evaluation)
- Wahrnehmung ausgewählter Fortbildungsaufträge (z.B. Peer Schulungen)
- Regelmäßige Berichterstattung

Anforderungsprofil:

Als Voraussetzungen für den Einsatz als Prozessbegleiter gelten:

- Grundsätzlich in Deutschland erworbenes Erstes und Zweites Staatsexamen für das höhere Lehramt oder vergleichbare Qualifikationen
- Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- Leitungserfahrung (vorzugsweise Schulleitung)
- langjährige Unterrichtserfahrung
- Ausgewiesene Erfahrung im Bereich Qualitätsmanagement von schulischen Systemen
- Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement
- Identifikation mit dem Pädagogischen Qualitätsmanagement für Deutsche Auslandsschulen
- Beamter/Beamtin auf Lebenszeit im Schuldienst bis zur Bes. Gr. A14 / A 15 (in begründeten Einzelfällen bis A16) bzw. unbefristet angestellte Lehrkraft mit entsprechender Tarifgruppe
- Gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und / oder einer anderen weltweiten Verkehrssprache

Erwünscht sind Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Fortbildungen.

Der/die Prozessbegleiter/in soll über eine hohe personale und soziale Kompetenz verfügen, insbesondere über

- Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz
- Teamfähigkeit
- Selbstreflexionsfähigkeit
- Managementkompetenzen und Durchsetzungsfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- hohe Flexibilität bei der Arbeitszeit sowie Bereitschaft zu häufigen und regelmäßigen Dienstreisen
- Kompetenz im Umgang mit elektronischen Medien

und eine von Wertschätzung und Respekt geprägte Haltung einnehmen.

Ab dem Jahr 2002 gilt der Beurlaubungsbeschluss der Kultusministerkonferenz (KMK) vom 14.02.1996 i. d. F. vom 09.02.2000.

Bewerbungen für das Bewerbungsfristende 01.04.2014 sind bis zum **14.03.2014** auf dem Dienstweg mit einer (auf den dafür vorgesehenen Formblättern) Stellungnahme der Schulleitung zur Eignung und zum Freistellungstermin an die

Senatorin für Bildung und Wissenschaft
- 20-12 -
Rembertiring 8 – 12
28195 Bremen

zu richten. **Gleichzeitig** ist eine Durchschrift des Bewerbungsschreibens direkt an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -, ZfA 3, 50728 Köln, zu schicken.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die Homepage der Zentralstelle www.auslandsschulwesen.de oder über die o. g. Adresse der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Wichtig: Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Kultusministerium/Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland über Ihre Bewerbung

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Prozessbegleiter/ Prozessbegleiterin der Zentralstelle und der Senatorin für Bildung und Wissenschaft schriftlich (formlos) mit, und zwar ebenfalls bis spätestens **14.03.2014**.

Informationen zur Stelle:

Ab dem 5.3.14:

Sandra.Luthe@bva.bund.de, Tel. 022899358-8729

Wilhelm.Krusemann@bva.bund.de, Tel. 022899358-8728

Ansprechpartnerin zum Bewerbungsverfahren:

Heidi Neubert – Auswahl von Prozessbegleitern

Heidi.Neubert@bva.bund.de, Tel. 022899358-8653

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende körperliche Belastbarkeit erwartet.

Besondere Hinweise

Der Grundvertrag beträgt drei Jahre. Das Bewerberprofil soll grundsätzlich eine Regeleinsatzzeit von sechs Jahren ermöglichen. Arbeitsbeginn ist der 01.08.2014

Im Auftrag
gez. Meinen